

Stiftung

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Königsberger Straße

Werkstattgespräch

**„Erinnerter Alltag der Nachkriegsjahrzehnte. Zusammenarbeit mit Zeitzeug:innen in alltagsgeschichtlichen Museen und anderen Kultureinrichtungen“**

am 23. und 24. Oktober 2023 im Freilichtmuseum am Kiekeberg

Das Werkstattgespräch möchte den Blick hinter die Kulissen der öffentlichen Präsentation richten und zum Austausch über die Arbeitspraxis einladen: Im Fokus stehen Motivationen, Ziele, Methoden sowie Herausforderungen und Chancen der Arbeit mit Zeitzeug:innen in Freilichtmuseen und anderen Einrichtungen, die Alltagskultur nach 1945 erforschen, bewahren, ausstellen und vermitteln.

Tagungsort: Tanzsaal in der Brennerei aus Pattensen  
Freilichtmuseum am Kiekeberg  
Am Kiekeberg 1  
21224 Rosengarten-Ehestorf

Anfahrt: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 340 zwischen Harburg und Neuwiedenthal, Bus 4210 zwischen Harburg und Klecken, Bus 544 (Direktfahrt) zwischen Harburg und Wildpark Schwarze Berge  
PKW: A7 Ausfahrt HH-Marmstorf, A261 Ausfahrt HH-Marmstorf-Lürade, kostenlose Parkmöglichkeiten am Museum

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.  
Die Verpflegung an den beiden Tagungstagen wird gestellt.

Anmeldung:

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 13. Oktober 2023 bei Zofia Durda an ([durda@kiekeberg-museum.de](mailto:durda@kiekeberg-museum.de) oder 040 79 01 76-52).

Bitte geben Sie an, ob Sie auch am Sonntagsprogramm teilnehmen möchten.

## Programmangebot für Frühreisende am Sonntag, den 22. Oktober 2023

- 13 Uhr **Kollegin Kuh. Wie sich die Beziehung zwischen Mensch und Tier in der Milchwirtschaft in den letzten 100 Jahren verändert hat**  
Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen aus Milch- und Landwirtschaft, der Ernährungswissenschaft und des Freilichtmuseums  
Ort: Tanzsaal der Brennerei
- 14 Uhr **Führung durch die Sonderausstellung „Dinge – Objekte – Exponate: Vom Schattendasein ins Rampenlicht“**  
mit Kuratorin Julia Rausch  
Treffpunkt: Sonderausstellungsfläche im Ausstellungsgebäude
- 16.30 Uhr **Kurzführung durch die Baugruppe Königsberger Straße**  
mit Projektleiterin Zofia Durda  
Treffpunkt: Telefonzelle
- 17 Uhr **Zeitzeugenführung durch das Quelle-Fertighaus aus Winsen (Luhe)**  
mit dem ehemaligen Hausbewohner Matthias Gröll und Museumsdirektor Stefan Zimmermann  
Treffpunkt: vor dem Quelle-Fertighaus
- 18.30 Uhr **Abendessen (Selbstzahlung)**  
Ort: Museumsgasthof Stoof Mudders Kroog

## Montag, den 23. Oktober 2023

- 10.00 Uhr Ankommen
- 10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Stefan Zimmermann, Zofia Durda, Freilichtmuseum am Kiekeberg
- 11.00 Uhr Kaffeepause  
*Panel 1: Arbeit mit Zeitzeug:innen als Bestandteil von Forschungs- und Vermittlungsprojekten*
- 11.30 Uhr **Eine Forschungseinrichtung und ihre Interviews: Das Kulturanthropologische Institut Oldenburger Münsterland**  
Thomas Schürmann, Institut für Kulturanthropologie des Oldenburger Münsterlandes e. V. (Cloppenburg)
- 12 Uhr **Zeitzeug:innen als Teil von Citizen-Science – wie können Familiennarrative zur Erinnerungskultur in Ausstellungen gewürdigt werden?**  
Inka Engel, Universität Koblenz, Peter-Erwin Jansen, Hochschule Koblenz
- 12.30 Uhr **„Das sind dann die Erinnerungen auf einmal.“ Erfahrungen aus dem Projekt „Fulda erzählt“ und Perspektiven für die Museumsarbeit**  
Katja Galinski, Städtische Museen Fulda

- 13 Uhr **Gegen das Verblassen der Erinnerung. Videoberichte von Zeitzeug:innen des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit in Butzbach**  
Maya Großmann, Museum der Stadt Butzbach
- 13.30 Uhr Mittagspause  
*Panel 2: Projekte zur Migrationsgeschichte*
- 15 Uhr **Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im Ostpreußischen Landesmuseum. Ein Praxisbericht**  
Eike Eckert, Hannah Janowitz, Ostpreußisches Landesmuseum (Lüneburg)
- 15.30 Uhr **Arbeit mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im Projekt „Orte der (Un-)Sichtbarkeit“**  
Theresa Hertrich, Jan Krawczyk, Universität Hamburg
- 16 Uhr **„Unsere Geschichte ist jetzt im Museum!“ – Partizipation von Zeitzeug/innen am Ausstellungsprojekt „kommen – schaffen – bleiben. ‚Gastarbeiterinnen‘ und ‚Gastarbeiter‘ im ländlichen Oberschwaben“**  
Tanja Kreutzer, Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg
- 16.30 Uhr Kaffeepause  
*Panel 3: Projekte aus der Zivilgesellschaft*
- 17 Uhr **Zeitzeugenberichte in der Geschichtswerkstatt Harburg**  
Klaus Barnick, Geschichtswerkstatt Harburg (Hamburg)
- 17.30 Uhr **Die Zeitzeugenarbeit in Schulen**  
Rolf Schultz-Süchting und weitere Personen, Zeitzeugenbörse Hamburg
- 18.30 Uhr Abendessen

## **Dienstag, den 24. Oktober 2023**

- 9 Uhr **Begrüßung**  
Stefan Zimmermann, Freilichtmuseum am Kiekeberg  
*Panel 4: Freilichtmuseum I*
- 9.15 Uhr **„Wer hat denn eigentlich zuletzt in diesem Haus gelebt?“ – Zeitzeuginnen und Zeitzeugen berichten**  
Steffi Cornelius, Freilichtmuseum Beuren
- 9.45 Uhr **Eine Disco als Erinnerungsort – Die Landdiskothek „Zum Sonnenstein“ im Museumsdorf Cloppenburg**  
Sandra Witte, Museumsdorf Cloppenburg
- 10.15 Uhr **„Wen interessiert denn das?“ – Das Quelle-Fertighaus zieht in die Königsberger Straße**  
Tabea Hiller, LWL-Museum Zeche Nachtigall (Witten)
- 10.45 Uhr **Von der Unmöglichkeit, ein Leben zu erzählen. Zusammenarbeit mit Zeitzeug:innen im Projekt „Königsberger Straße – Heimat in der jungen Bundesrepublik“ und darüber hinaus**  
Zofia Durda, Freilichtmuseum am Kiekeberg

- 11.15 Uhr Kaffeepause  
*Panel 5: Freilichtmuseum II*
- 11.45 Uhr **Best practice für ein worst practice? Der Altbestand Zeitzeug:inneninterviews der Domäne Dahlem und Perspektiven für die Oral History im Freilichtmuseum**  
Steffen Otte, Dennis Novak, Helena Gand, Domäne Dahlem (Berlin)
- 12.15 Uhr **Ohne Erinnerungen – ohne uns. Warum Freilichtmuseen auf Zeitzeug\*innen angewiesen sind**  
Katja Kuhlmann, Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne e. V.
- 12.45 Uhr Abschlussdiskussion
- 13.15 Uhr Ende der Tagung

Eine Veröffentlichung der Ergebnisse des Werkstattgesprächs ist angedacht.